



Sie ziehe um?

Hier die wichtigsten Dinge, an die Sie denken sollten.

Rechtzeitige Kündigung des alten Mietvertrages

Kündigungen von Mietverträgen müssen schriftlich und innerhalb der im Mietvertrag angegebenen Kündigungsfrist erfolgen.

Ihre hinterlegte Kautions

Eine Kautions dient dem Vermieter als Sicherheit dafür, dass er im Falle Ihres Auszuges Schönheitsreparaturen ausführen lassen oder Mietrückstände ausgleichen kann. Sprechen Sie rechtzeitig mit Ihrem Vermieter, wie und in welchem Zustand Sie die Wohnung übergeben müssen. So können z.B. Malerarbeiten auf Sie zukommen. Diese Kosten sollten Sie beim Umzug mit einkalkulieren. Haben Sie Einbauküchen oder Elektrogeräte übernommen, müssen diese einen Ihrem Alter entsprechend guten Zustand aufweisen. Aber nicht alles lastet auf Ihren Schultern. Bodenbeläge zum Beispiel unterliegen dem täglichen Gebrauch. Deren reguläre Abnutzung darf Ihnen der Vermieter nicht in Rechnung stellen.

Verpacken

Besorgen Sie genügend Umzugskartons in verschiedenen Größen. Denken Sie auch an Decken, Blasenfolie und anderes Polstermaterial für den Transport Ihrer Möbel und Ihres Hausrates.

Beschriften der Umzugskartons

Es klingt banal, aber wenn Sie in Ihrer neuen Wohnung 30 oder mehr gleich aussehende Kartons auf einem Haufen stehen haben, fällt die richtige Zuordnung natürlich schwer. Also am besten packen Sie Zimmer für Zimmer und beschriften die Kartons gut lesbar. Das spart Nerven und vor allem Zeit. Denn am neuen Standort können Sie oder Ihre Helfer die Kartons gleich in die richtigen Räume schaffen.

Packen

Keineswegs sollten Sie zu schwer packen. Mehr als 25 kg pro Karton sollten es nicht sein. Stapeln Sie die leichten auf die schweren Sachen. Versuchen Sie auch kleine Gegenstände in Große zu verpacken. Besondere Wertgegenstände oder Persönliches transportieren Sie lieber selbst. Das spart Ihnen Ärger beim Verlust oder bei Beschädigungen.

Ummeldungen

Auch die Behördengänge sind ein wichtiger Bestandteil eines Umzuges. Wem müssen Sie bescheid sagen?

- allen Versorgungsunternehmen (Wasser, Strom, Gas, Heizung)
- Telefongesellschaften (Mobil, Festnetzanschluss, Internet)
- allen Versicherungen
- Banken und Sparkassen
- Einwohnermeldeamt, Finanzamt, Schule, Kindergarten, Kfz-Zulassungsstelle
- Versandhäuser
- Zeitungen und andere Abos
- Hausverwaltung
- Vereine
- Sportverein und Fitnessstudio
- Ärzte und Tierärzte
- Verwandte und Freunde

Beantragen Sie bei der Post einen Nachsendeauftrag. So stellen Sie sicher, dass Ihnen auch die Post von Kontakten zugestellt wird, die Sie vergessen habe zu benachrichtigen.